



Statistische Berichte



Kennziffer: E IV 1, E IV 2 mit E IV 3 - m 05/21

September 2021

Energieversorgung in Hessen im Mai 2021

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Fr. Schmidt-Rohr 0611 3802-517

Hr. Pfennig 0611 3802-407

E-Mail energie@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/agb-und-impressum/agb>

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtete Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Begriffserläuterungen	2
Abkürzungen	5
Grafiken	
Abb. 1: Entwicklung der Nettostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen	6
Abb. 2: Zu- bzw. Abnahme der Nettostromerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen	6
Abb. 3: Entwicklung der Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen	6
Abb. 4: Zu- bzw. Abnahme der Nettowärmeerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen	6
Abb. 5: Nettostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Mai 2021 nach Art der Energieträger	7
Abb. 6: Abgabe von Wärme in Hessen im Mai 2021 nach Abnehmergruppen	7
Abb. 7: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im Mai 2021 nach fachlichen Betriebsteilen	7
Tabellenteil	
1. Elektrizitätsversorgung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Mai 2020 sowie im April und Mai 2021	8
2. Strom- und Wärmeerzeugung insgesamt und aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Mai 2021	8
3. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Mai 2020 sowie im April und Mai 2021 nach Energieträgern und Art der Erzeugung	9
4. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im Mai 2020 sowie im April und Mai 2021	10
5. Abgabe von Wärme in Hessen im Mai 2020 sowie im April und Mai 2021 nach Energieträgern insgesamt	10
6. Abgabe von Wärme in Hessen im Mai 2020 sowie im April und Mai 2021 nach Abnehmergruppen	11
7. Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in Hessen 2003, 2010 und 2014 bis 2019 (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke und sonstige Marktteilnehmer in Mill. kWh)	11
8. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im Mai 2020 sowie im April und Mai 2021	12
9. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigten in Hessen in 2020 und 2021 nach Wirtschaftszweigen	12

Vorbemerkungen

Der Bericht enthält die Ergebnisse verschiedener Statistiken über die Energiewirtschaft in Hessen.

Zum Wirtschaftszweig gehören, unabhängig von Rechtsform und Eigentumsverhältnissen, Unternehmen und Betriebe, die Energie erzeugen bzw. beschaffen bzw. andere damit versorgen. Es werden die Daten folgender Bundesstatistiken dargestellt:

- Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung,
- Monatserhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung,
- Monatserhebung über die Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern.

In der Energieversorgung vollzogen sich in den letzten Jahren tiefgreifende Strukturveränderungen. So waren seit dem Inkrafttreten des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) sowohl bei den überregionalen, als auch bei den Regional-, Areal- und Lokalversorgern Umstrukturierungen zu beobachten. Außerdem treten neue Marktteilnehmer auf. Mit dem neuen Energiestatistikgesetz wurde auch eine Reihe von Merkmalen, z. B. zur Kraft-Wärme-Kopplung, ergänzt.

Rechtsgrundlage

Der Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung wird durchgeführt auf der Grundlage des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 des Gesetzes vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist (245). Rechtsgrundlage für die Monatserhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung und die Monatserhebung über die Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 6. März 2017 (BGBl. I S. 392) (1065). Beide Gesetze stehen in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der derzeit geltenden Fassung.

Begriffserläuterungen (alphabetisch)

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen, einschl. tätiger Inhaberinnen und Inhaber bzw. Mitinhaberinnen und Mitinhaber und mithelfender Familienangehöriger sowie Leiharbeitnehmer. Die Angaben zu den Arbeitern schließen gewerblich Auszubildende, die Angaben zu den Angestellten schließen kaufmännische Auszubildende ein. Die Zuordnung der Beschäftigten zu den einzelnen Versorgungsbereichen erfolgt entsprechend der fachlichen Betriebsteile.

Betrieb

Der Betrieb ist die örtliche getrennte Einheit (Niederlassung, Filiale usw.). Er ist in der Regel rechtlich nicht selbständig.

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

Als Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme gilt die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind Zulagen, Zuschläge, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen sowie gezahlte Beiträge an andere Unternehmen für Leiharbeitnehmer. Außerdem zählen dazu die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen.

Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeit erzeugte elektrische Arbeit, die sich als Produkt aus Leistung und Zeit errechnet. Die Bruttostromerzeugung eines Kraftwerkes wird an den Generatorklemmen gemessen.

Eigenverbrauch

Beim Kraftwerkseigenverbrauch (Strom) handelt es sich um die elektrische Arbeit, die für die Stromerzeugung in Neben- und Hilfsanlagen benötigt wird, z. B. zum Antrieb von Pumpen für Kühl- und Speisewasser, für die Rauchgasentgiftung oder für Filteranlagen. Der Eigenverbrauch (Wärme) wird analog abgegrenzt.

Elektrische Arbeit

Die elektrische Arbeit ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte, übertragene, gelieferte, bezogene oder verbrauchte elektrische Energie. Grundeinheit ist die Wattstunde (Wh).

Elektrische Leistung

Die elektrische Leistung ist der Quotient aus der Arbeit und der Zeit, in der die Arbeit verrichtet wird.

Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle, Kernbrennstoff oder die potenzielle Energie der Wasserkraft und des Windes. Sekundärenergieträger, wie Briketts, Koks oder Elektrizität, entstehen aus Energieumwandlungsprozessen

Energieversorgungsunternehmen

Als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten im Sinne des Energiewirtschaftsrechts, unabhängig von der Rechtsform, alle Unternehmen und Betriebe, die Elektrizität oder Gas erzeugen oder beschaffen und ein Netz für die allgemeine Versorgung betreiben. Kraftwerke der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie Anlagen sonstiger Marktteilnehmer, z. B. Windkraftanlagen privater Betreiber, gehören **nicht** dazu.

Geleistete Arbeitsstunden

Unter geleisteten Arbeitsstunden werden die tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden aller Lohn- und Gehaltsempfängerinnen und Gehaltsempfänger (einschl. Leiharbeitnehmer) erfasst. Einbezogen sind Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von eingesetzter Energie in mechanische oder elektrische Energie und nutzbare Wärme in einer technischen Anlage. Zu KWK-Anlagen zählen Dampfturbinenanlagen (Gegendruck-, Entnahmegegendruck-, Anzapf- und Entnahmekondensations-Turbinenanlagen), Gasturbinenanlagen (mit Abhitzeessel), Verbrennungsmotoren-Anlagen (Gas-, Dieselmotorenanlagen) und Brennstoffzellen-Anlagen, Stirling-Motoren, Dampfmaschinen oder Ähnliches. Soweit während des Prozesses bzw. in einzelnen Anlagenteilen nicht gleichzeitig Strom und Wärme erzeugt werden, wird die Energie der **ungekoppelten Strom- bzw. Wärmeerzeugung** zugerechnet.

Kraftwerk

Ein **Kraftwerk** ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Nach Art der Energieumwandlung im Kraftwerk unterscheidet man z. B. Wasser-, Brennstoffzellen- oder Wärmekraftwerke (einschl. Geothermie). Ein Kraftwerk kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerk (GuD-Anlagen), Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel, Solarmodul. **Die Erzeugung von Windkraft- und Solaranlagen wird in diesem Bericht nicht als Erzeugung von Kraftwerken dargestellt.**

Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung ergibt sich aus der Bruttostromerzeugung abzüglich des Kraftwerkseigenverbrauchs.

Pumpstromverbrauch

Die Pumpspeicherkraftwerke verbrauchen Pumpstrom. Das ist die elektrische Arbeit, die für den Antrieb der hauptsächlich nachts (bei niedrigen Stromtarifen) betriebenen Pumpen eingesetzt wird, mit denen das Wasser aus dem Unterspeichersee in den Oberspeichersee befördert wird.

Strombezug

Die Einspeisung von elektrischer Energie in das allgemeine Versorgungsnetz erfolgt durch Energieversorgungsunternehmen, Industriekraftwerke (überschüssige Kapazitäten), durch Erzeuger regenerativer Energie (aus Wasserkraft, Windkraft, Biomasse, Solarenergie u. a.) oder durch Blockheizkraftwerke.

Stromabgabe an das allgemeine Versorgungsnetz

Die Abgabe aus Erzeugung an das allgemeine Versorgungsnetz ergibt sich aus der Summe von Nettostromerzeugung und Einspeisung, abzüglich Pumpstromverbrauch.

Ungekoppelte Strom- und Wärmeerzeugung

Bei der Strom- und Wärmeerzeugung in sogenannten ungekoppelten Prozessen handelt es sich um die Erzeugung außerhalb von KWK-Prozessen. Sie findet z. B. in Kondensationsmaschinen, in Wasserkraftwerken oder Windkraftanlagen statt.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Der in diesem Bericht verwendete Unternehmensbegriff ist von der europäischen Definition für statistische Unternehmen abzugrenzen.

Versorgungsbereiche

Die Versorgungsbereiche entsprechen den jeweiligen fachlichen Betriebsteilen. Dabei handelt es sich um Teile des Betriebes, in denen jeweils nur eine bestimmte wirtschaftliche Tätigkeit, z. B. Versorgung mit Elektrizität, ausgeübt wird. Die Abgrenzung erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008).

Wärmeerzeugung

Die Wärmeerzeugung umfasst die an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge einschl. der Verluste und des Eigenverbrauchs bei der Wärmeerzeugung. Dabei ist unter Wärmemenge die erzeugte, transportierte, gelieferte, bezogene oder verbrauchte thermische Energie zu verstehen.

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J oder 1000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J oder 1000 TJ)
MW	Megawatt (10^6 W oder 1000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (10^6 kWh oder 1000 MWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
GuD	Gas und Dampf
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung

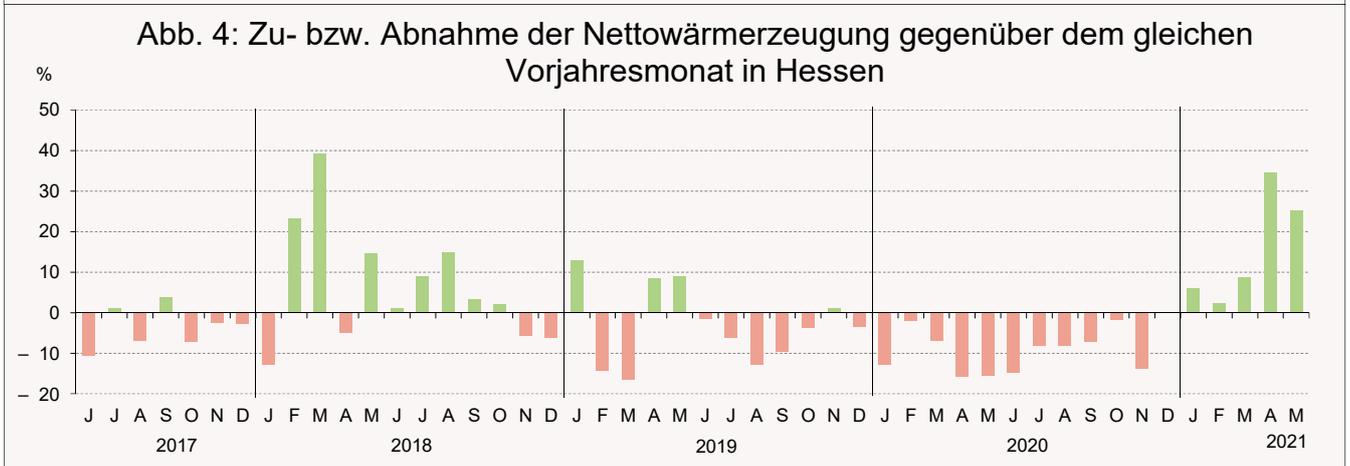
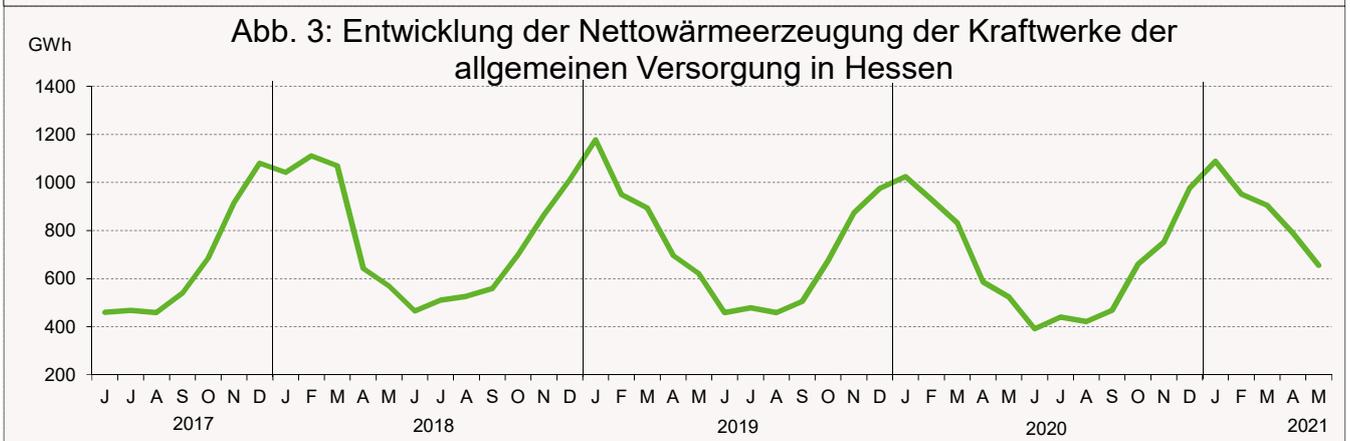
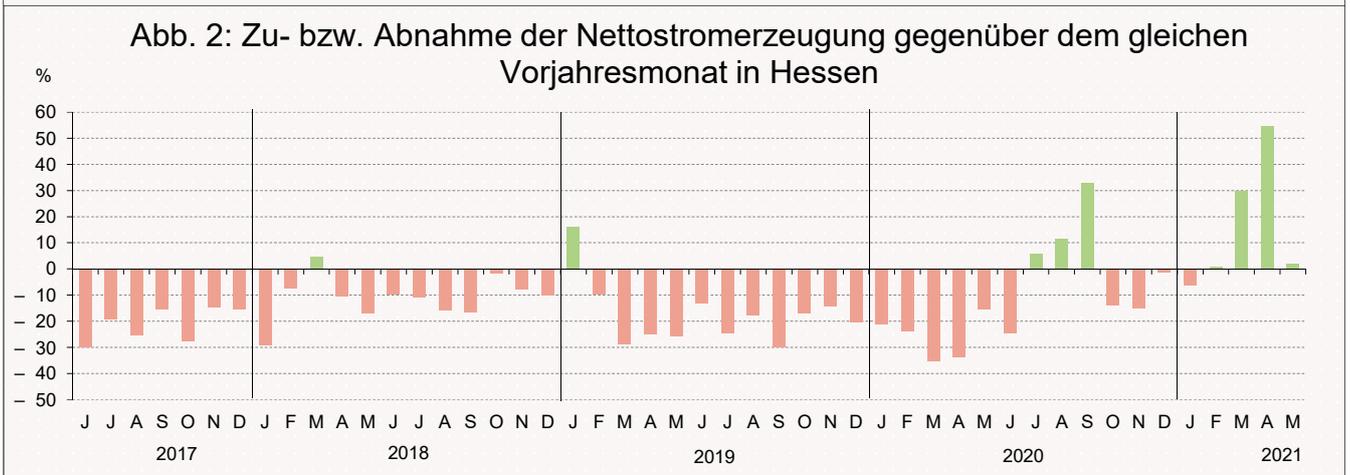
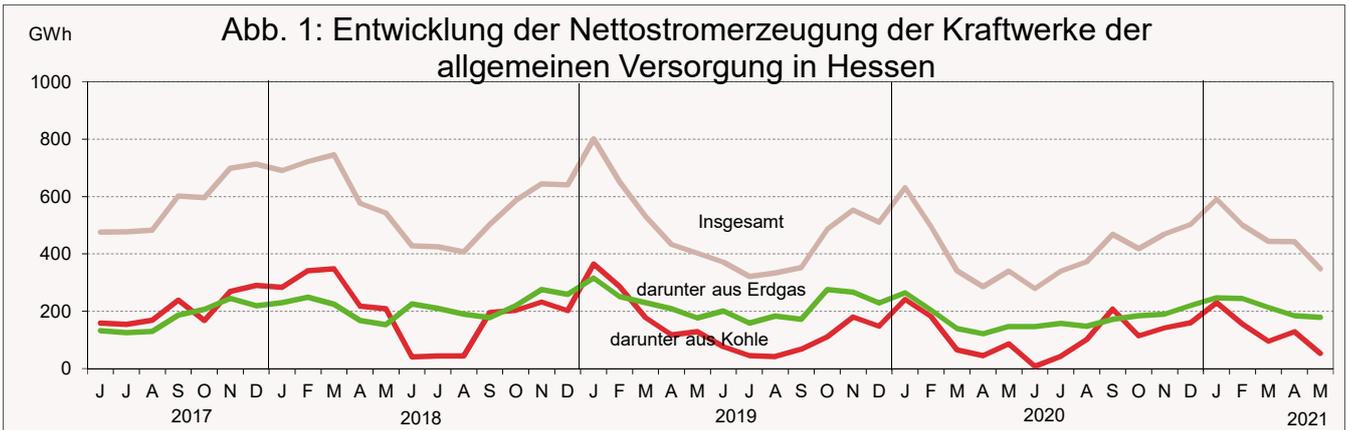
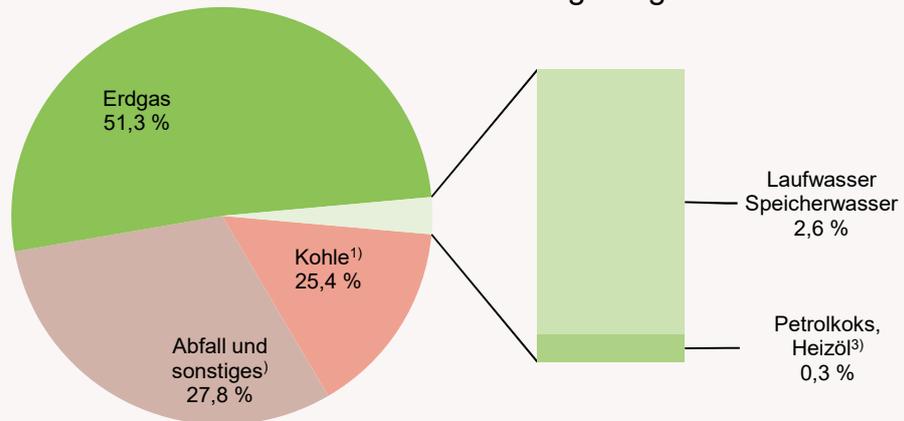


Abb. 5: Nettostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Mai 2021 nach Art der Energieträger



1) Steinkohle und Braunkohle. — 2) Geothermie, feste biogene Stoffe, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Klärgas, Deponiegas, Klärschlamm und sonst. erneuerbare Energien. — 3) Einschl. anderer Mineralölprodukte.

Abb. 6: Abgabe von Wärme in Hessen im Mai 2021 nach Abnehmergruppen (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

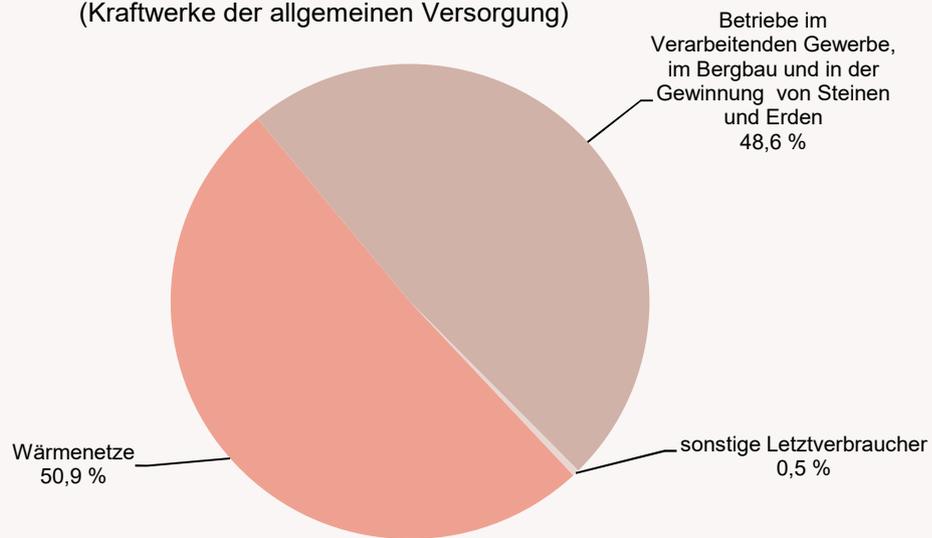
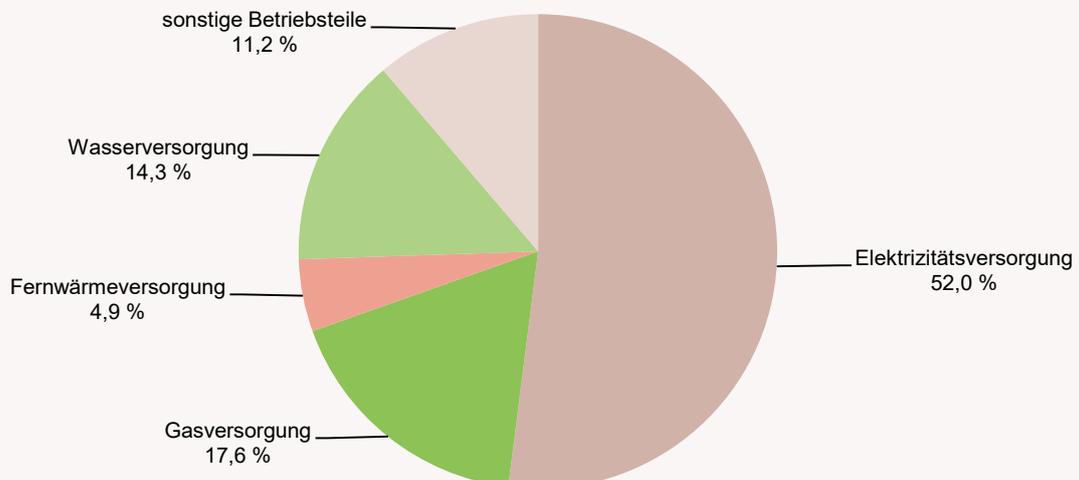


Abb. 7: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im Mai 2021 nach fachlichen Betriebsteilen



1. Elektrizitätserzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Mai 2020 sowie im April und Mai 2021

Art der Angabe	Mai 2020 ¹⁾	April 2021 ²⁾	Mai 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Mai		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	387 254	492 757	389 544	– 20,9	0,6	2 321 351	2 580 806	11,2
davon aus								
Wasserkraft	11 414	11 457	9 124	– 20,4	– 20,1	67 983	48 640	– 28,5
Wärmekraft	375 840	481 300	380 420	– 21,0	1,2	2 253 368	2 532 166	12,4
Eigenverbrauch	46 347	50 145	41 246	– 17,7	– 11,0	225 245	253 036	12,3
Nettostromerzeugung	340 908	442 612	348 297	– 21,3	2,2	2 096 106	2 327 771	11,1
davon aus								
Wasserkraft	11 289	11 333	8 995	– 20,6	– 20,3	67 021	47 861	– 28,6
darunter aus								
Laufwasser, Speicherwasser	11 289	11 333	8 995	– 20,6	– 20,3	67 021	47 861	– 28,6
Wärmekraft	329 619	431 279	339 302	– 21,3	2,9	2 029 085	2 279 910	12,4
darunter aus								
Steinkohle	86 380	119 733	52 373	– 56,3	– 39,4	594 912	617 385	3,8
Braunkohle	152	9 417	356	– 96,2	134,2	38 140	45 993	20,6
Erdgas ³⁾	146 835	184 812	178 759	– 3,3	21,7	877 832	1 068 207	21,7
Dieselkraftstoff, Heizöl ⁴⁾	1 604	1 515	931	– 38,5	– 42,0	6 885	8 073	17,3
Abfall (Hausmüll, Industrie) ⁵⁾	48 386	64 940	61 244	– 5,7	26,6	261 959	279 432	6,7
anderen Erneuerbaren ⁶⁾	46 261	50 863	45 638	– 10,3	– 1,3	249 357	260 820	4,6

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. sonstiger Gase. — 4) Einschl. anderer Mineralölprodukte. — 5) Einschl. Klärschlamm. — 6) Feste biogene Stoffe, Biogas, Deponiegas und Sonstige.

2. Strom- und Wärmeerzeugung insgesamt und aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Mai 2021

Art der Angabe	Insgesamt	darunter KWK		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Mai		Anteil der KWK
		MWh	%	Insgesamt	darunter KWK	
	MWh					MWh
Nettostromerzeugung ¹⁾	339 302	232 671	68,6	2 279 910	1 503 588	65,9
davon aus						
Kohle	52 729	12 341	23,4	663 378	187 760	28,3
Erdgas	178 759	172 624	96,6	1 068 207	1 029 231	96,4
sonstiger Wärmekraft	107 814	47 706	44,2	548 325	286 597	52,3
Nettowärmeerzeugung	655 605	619 606	94,5	4 389 789	3 956 206	90,1
davon aus						
Kohle	63 714	62 784	98,5	717 408	703 968	98,1
Erdgas	375 345	345 227	92,0	2 241 368	1 973 523	88,0
sonstiger Wärmekraft	216 546	211 595	97,7	1 431 013	1 278 715	89,4

1) Aus Wärmekraft.

3. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Mai 2020 sowie im April und Mai 2021 nach Energieträgern und Art der Erzeugung

Energieträger	Mengen- einheit	Mai 2020 ¹⁾	April 2021 ²⁾	Mai 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-) in Prozent gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Mai		
					Vormonat	Vorjahres- monat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Ab- nahme (-) in Prozent
Kraft-Wärme-Kopplung									
Steinkohlen	t	1 890	17 531	11 646	- 33,6	x	83 942	111 931	33,3
Braunkohlen	t	951	17 714	1 716	- 90,3	80,4	68 464	77 314	12,9
Mineralölprodukte	t	74	136	99	- 27,2	33,8	615	929	51,1
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	21 739	46 334	40 342	- 12,9	85,6	199 886	231 275	15,7
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	2 617	4 401	3 081	- 30,0	17,7	21 302	24 383	14,5
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	45 863	64 755	59 872	- 7,5	30,5	276 337	349 776	26,6
Abfall ⁴⁾	t	76 379	117 027	112 955	- 3,5	47,9	531 965	631 916	18,8
Ungekoppelte Elektrizitätserzeugung									
Steinkohlen	t	30 969	37 131	16 034	- 56,8	- 48,2	182 202	185 334	1,7
Braunkohlen	t	—	—	—	—	—	90	—	x
Mineralölprodukte	t	323	298	187	- 37,2	- 42,1	1 308	1 448	10,7
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	39 011	30 081	33 841	12,5	- 13,3	169 461	157 471	- 7,1
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	1 582	820	951	16,0	- 39,9	5 616	4 553	- 18,9
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	4 744	3 917	2 103	- 46,3	- 55,7	18 477	11 823	- 36,0
Abfall ⁴⁾	t	36 947	50 484	45 524	- 9,8	23,2	154 501	178 763	15,7
Ungekoppelte Wärmeerzeugung									
Steinkohlen	t	324	964	165	- 82,9	- 49,1	6 443	2 420	- 62,4
Braunkohlen	t	—	—	—	—	—	—	—	—
Mineralölprodukte	t	64	53	102	92,5	59,4	391	408	4,3
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	166	250	153	- 38,8	- 7,8	1 149	1 193	3,8
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	182	32	97	x	- 46,7	981	307	- 68,7
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	7 067	4 813	3 539	- 26,5	- 49,9	40 203	31 729	- 21,1
Abfall ⁴⁾	t	31 447	1 989	3 275	64,7	- 89,6	172 277	106 351	- 38,3
Brennstoffverbrauch insgesamt									
Steinkohlen	t	33 183	55 626	27 845	- 49,9	- 16,1	272 587	299 685	9,9
Braunkohlen	t	951	17 714	1 716	- 90,3	80,4	68 554	77 314	12,8
Mineralölprodukte	t	461	487	388	- 20,3	- 15,8	2 314	2 785	20,4
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	60 916	76 665	74 336	- 3,0	22,0	370 496	389 939	5,2
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	4 381	5 253	4 129	- 21,4	- 5,8	27 899	29 243	4,8
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	57 674	73 485	65 514	- 10,8	13,6	335 017	393 328	17,4
Abfall ⁴⁾	t	144 773	169 500	161 754	- 4,6	11,7	858 743	917 030	6,8

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

4. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im Mai 2020 sowie im April und Mai 2021

Art der Angabe	Mai 2020 ¹⁾	April 2021 ²⁾	Mai 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Mai		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-)
	MWh			%		MWh		%
Steinkohlen	100 693	119 562	45 609	- 61,9	- 54,7	616 540	606 809	- 1,6
Braunkohlen	—	—	—	—	—	—	—	—
Mineralölprodukte	4 075	5 345	4 738	- 11,4	16,3	25 778	26 843	4,1
Erdgas und übrige Gase	198 824	244 392	238 736	- 2,3	20,1	1 165 302	1 348 627	15,7
Wasserkraft	27 802	29 766	29 948	0,6	7,7	157 628	144 407	- 8,4
Windkraft	237 535	282 201	399 942	41,7	68,4	2 385 526	1 781 209	- 25,3
Photovoltaik	284 815	227 207	246 080	8,3	- 13,6	825 080	747 496	- 9,4
Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Klärgas ³⁾	112 920	119 188	114 162	- 4,2	1,1	593 993	606 678	2,1
Abfall ⁴⁾	47 585	59 943	53 517	- 10,7	12,5	257 566	283 637	10,1
Insgesamt	1 014 250	1 087 603	1 132 732	4,1	11,7	6 027 412	5 545 706	- 8,0
davon aus:								
Erneuerbaren Energieträgern	677 909	675 507	805 525	19,2	18,8	4 052 284	3 366 008	- 16,9
Konventionellen Energieträgern	336 341	412 096	327 207	- 20,6	- 2,7	1 975 127	2 179 698	10,4

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

5. Abgabe von Wärme in Hessen im Mai 2020 sowie im April und Mai 2021 nach Energieträgern (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

Energieträger	Mai 2020 ¹⁾	April 2021 ²⁾	Mai 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Mai		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-)
	MWh			%		MWh		%
Steinkohlen	9 955	84 926	54 648	- 35,7	x	421 500	508 109	20,5
Braunkohlen	5 030	43 279	9 066	- 79,1	80,2	178 386	209 299	17,3
Mineralölprodukte	1 307	1 642	1 862	13,4	42,5	9 063	12 439	37,3
Feste, flüssige biogene Stoffe	37 358	59 088	41 385	- 30,0	10,8	287 909	293 426	1,9
Biogas, Klärgas ³⁾	10 737	16 209	10 797	- 33,4	0,6	92 029	96 394	4,7
Erdgas und übrige Gase	325 040	420 583	375 345	- 10,8	15,5	1 945 142	2 241 368	15,2
Abfall ⁴⁾	134 206	163 881	162 501	- 0,8	21,1	963 547	1 028 753	6,8

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

6. Abgabe von Wärme in Hessen im Mai 2020 sowie im April und Mai 2021 nach Abnehmergruppen (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

Abnehmer	Mai 2020 ¹⁾	April 2021 ²⁾	Mai 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Mai		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Abgabe von Wärme im Inland (insgesamt)	513 785	761 896	639 174	– 16,1	24,4	3 791 160	4 249 316	12,1
davon an								
Wärmenetze	288 353	426 310	325 614	– 23,6	12,9	2 383 825	2 607 451	9,4
Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden	222 843	331 579	310 629	– 6,3	39,4	1 384 892	1 616 469	16,7
sonstige Letztverbraucher	2 590	4 006	2 930	– 26,9	13,1	22 444	25 397	13,2

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse.

7. Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in Hessen 2003, 2010 und 2014 bis 2019 (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke und sonstige Marktteilnehmer in Millionen kWh)

Energieträger	2003	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾
Insgesamt	1 116,2	3 209,4	5 285,9	6 144,6	6 282,2	7 308,4	7 965,6	8 322,4
davon								
Wasserkraft ²⁾	291,4	526,8	295,9	297,9	315,6	293,1	202,3	227,6
Windkraft	367,5	648,3	1 428,9	2 105,2	2 204,1	3 234,6	3 833,5	4 227,3
Photovoltaik ³⁾	19,6	614,3	1 520,3	1 631,3	1 590,8	1 599,3	1 758,5	1 800,7
Deponiegas	109,1	74,0	41,5	40,1	22,3	27,6	24,5	25,9
Klärgas	56,2	110,9	84,6	96,6	108,1	104,5	99,7	81,7
Biogas	17,8	315,2	716,8	781,4	786,7	787,6	900,8	875,7
feste Biomasse	12,6	435,5	575,8	559,2	606,6	651,2	575,1	560,7
fester biogener Anteil Biomasse ⁴⁾	240,4	436,9	589,4	590,1	600,5	591,2	555,5	511,9
Sonstige ⁵⁾	1,6	47,5	32,8	42,8	47,6	19,2	15,8	10,9

1) Vorläufiges Ergebnis. — 2) Laufwasser und Speicher. — 3) Von 2010 bis 2017 einschließlich vom Einspeiser selbst erzeugtem und verbrauchtem Strom.

— 4) Einschl. Klärschlamm. — 5) Z. B. flüssige Biomasse wie Rapsmethylester.

8. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im Mai 2020 sowie im April und Mai 2021

Art der Angabe	Mai 2020 ¹⁾	April 2021 ²⁾	Mai 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-) in Prozent gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Mai		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-) in Prozent
Betriebe ³⁾	134	134	135	0,7	0,7	134	134	0,1
Beschäftigte ³⁾	17 734	18 149	18 159	0,1	2,4	17 750	18 127	2,1
davon in den Versorgungsbereichen								
Elektrizitätsversorgung	9 195	9 446	9 438	- 0,1	2,6	9 190	9 431	2,6
Gasversorgung	3 131	3 196	3 192	- 0,1	1,9	3 126	3 184	1,9
Fernwärmeversorgung	833	876	894	2,1	7,3	841	880	4,6
Wasserversorgung	2 532	2 599	2 602	0,1	2,8	2 539	2 595	2,2
sonstige Betriebsteile	2 044	2 032	2 032	- 0,0	- 0,6	2 055	2 037	- 0,9
Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 h)	2 057	2 187	2 092	- 4,3	1,7	11 088	11 472	3,5
Bruttolohn- und Gehalts-summe (in 1000 Euro)	84 485	108 707	87 712	- 19,3	3,8	439 500	458 372	4,3

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Betriebe mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. Jeweils am Monatsende. Bei Jahreswerten Monatsdurchschnitt.

9. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigten in Hessen in 2020 und 2021 nach Monaten und Wirtschaftszweigen

Jahr/Monat	Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten				Bruttoverdienst je Beschäftigten			
	Elektrizität	Gas	Wärme	Wasser	Elektrizität	Gas	Wärme	Wasser
2020								
Januar	131,2	138,7	133,6	133,2	4 613,6	5 661,9	5 353,2	3 894,6
Februar	122,6	131,7	125,2	124,6	4 831,0	5 476,9	4 765,0	3 874,6
März	129,8	142,4	125,6	130,1	4 829,9	5 489,4	4 782,6	3 945,1
April	124,4	129,6	123,6	113,4	6 101,9	5 728,7	6 816,0	3 913,8
Mai	114,9	127,6	133,0	114,3	4 803,6	6 115,4	4 916,8	3 872,7
Juni	116,2	132,9	122,9	118,3	5 269,2	5 754,9	5 420,3	4 215,2
Juli	123,8	146,1	126,2	126,7	5 086,4	8 472,0	5 024,7	3 992,5
August	113,4	133,3	113,5	117,7	4 964,8	5 585,2	4 840,3	3 877,6
September	126,3	143,1	126,7	127,8	4 704,0	5 806,0	4 836,2	3 869,8
Oktober	124,2	141,4	126,8	124,1	4 868,5	5 604,2	4 862,6	3 880,7
November	129,0	146,6	131,6	127,4	7 830,3	7 136,0	8 492,9	6 925,2
Dezember	101,8	137,0	119,8	110,4	5 438,4	6 578,8	5 607,8	4 429,0
2021								
Januar	124,8	140,5	130,2	126,5	4 887,5	5 714,5	5 009,8	3 729,4
Februar	128,8	139,2	130,5	124,4	4 949,3	5 480,2	4 561,4	3 811,5
März	142,6	153,5	141,8	137,9	4 904,0	5 851,0	4 635,7	3 769,0
April	119,9	129,9	126,6	120,3	6 302,0	5 549,6	5 158,0	3 889,0
Mai	114,4	126,1	124,6	115,6	4 889,6	6 035,5	4 699,0	3 893,4
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...